



Kampfgang der kommunistischen Arbeiter-Jugend

Proletarier! Durchkreuzt die parlamentarischen Schwindelmanöver!

Ruhr und Rhein

Berlin, den 22. November 1923.

Es ist wieder einmal allerhand los. Das Kabinett Stresemann, das Werkzeug der großen Industriekönige reagiert auf den parlamentarischen Schwindel der demokratischen Republik. Der Marsch nach rechts bringt alle kleinbürgerlichen Geister in helle Verzweiflung. In ohnmächtiger Wut kämpft die Sozialdemokratie gegen eine zwangsläufige Entwicklung und gesteht resigniert, daß die Bildung einer „großen Koalition“ an den Klassengegensätzen gescheitert ist. Da die „große Koalition“ die letzte Karte im sozialdemokratischen Spiel war, und darüber hinaus die Programmslogik das allein leitende Prinzip bleibt, ist es nicht verwunderlich, daß die Sozialdemokratie dem Kabinett Stresemann den „schärfsten Kampf“ ansagt und sich zu gleicher Zeit mit Händen und Füßen gegen die „Reichstagsauflösung“ sträubt. Die Frage der Stellung zum Kabinett Stresemann ist für die Sozialdemokratie bereits zu dem Problem geworden, dem Stresemannkabinett das Mißtrauen auszusprechen, jedoch in einer Form, die den rechten Gegnern es unmöglich machen soll, für den sozialdemokratischen Mißtrauensantrag zu stimmen, und das ist wahrhaftig nicht leicht. Kopftendenzen herrschen über die „Lösung“ der Krise durch ein sich nach rechts verschobenes Kabinett. Und während der Linken Reumute sich als Hofnar der Versammlung am Königstisch Lorbeeren dadurch verdient, daß er sich durch die zehnmal verteidigte und verdrängte Verhandlung hinauspariert, um auf diese Weise Propagandamaterial für seine Partei zu liefern, während die „großen“ Redner aller Parteien ihren letzten Spielzug verzeichnen, bereitet sich der Vertreter der kapitalistischen Rührerbande vor, um die sozialdemokratischen und „kommunistischen“ Schwärzer mit ihren eigenen Argumenten zu Boden zu schlagen. Deren schlechtem Geschwätz setzt er die barten Tatsachen kapitalistischer Notwendigkeiten entgegen, um aus ihnen die mächtigste und unverfüllteste Diktatur des Kapitals theoretisch zu begründen, und alle Angriffe gegen die Brutalitäten gegenüber der arbeitenden Klasse abzumund zu führen.

Stresemann hat sich auf der letzten Zentralversammlung seiner Partei ein Verläufersvotum geholt, und dort bereits entwickelt, was er den aufgeregten Kleinbürgern im Reichstag sagen wird. Wenn trotzdem der rechte Flügel der Stinnespartei vorwärtsdrängt und diese Aktivität durch ein Mißtrauen gegen den Vertreter der deutschen Fertigungindustrie zum Ausdruck bringt, so wird deswegen, um keinen Zweifel daran zu lassen, daß der eingeschlagene Kurs beschleunigt werden muß, daß keine Zeit mehr zu verlieren ist, wenn man nicht eines Tages wider vor fertige Tatsachen gestellt werden will. Und es steht zu erwarten, daß diese Peitsche ihre Wirkung nicht verfehlen wird.

Die Besetzungsbande, die sich gegenwärtig Regierung der oberdeutschen Republik schmiegt, schwärzt, wie in allem, so auch in ihren Manipulationen betreffend das Ruhr- und Ruhrgebiet hilflos hin und her, daß es einen Hund jammern könnte. Wenn die Theologen des Mittelalters darüber nachdachten, wieviel Engel auf einer Nadelspitze wohl tanzen könnten, so liefert der Ganner Stresemann mit seinen Komplizen den Beweis dafür, daß ein ganzes Rudel Minister auf einer politischen Basis heranzuzüchten können, die kleiner ist als ein Stecknadelkopf. Freilich ohne daß sie deshalb mit Engeln irgendwie verfechten werden könnten.

„Trotzdem (!) kam es zu einer Einigung“, soll wohl heißen: deswegen kam es zu einer Einigung. Was man den Gewerkschaftsbözen bieten kann, weiß Herr Ebert eben nur zu gut.

Es ist richtig, daß die Sozialdemokratie einer starken Besatzungsprobe unterworfen werden wird. Unter dem Zeichen der schwarzen-rot-goldenen Fahne, unter den parlamentarischen Klängen, wird dem vielgeliebten Vaterlande der Todesstoß versetzt, und damit die Plattform zertrümmert, auf der die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften stehen. Unter dem Druck der deutschen Schwerindustrie wird der neue Kurs: die Lostrennung Rheinland-Westfalens einerseits und die Beherrschung des Ruhrgebietes durch das Agrarkapital und der übrigen Rührer durch die Rentenbank andererseits. Wer dieser offenen Diktatur, dieser offenen und brutalen Zerstörung der parlamentarischen Illusionen nichts anderes entgegenzusetzen weiß, als den Versuch, durch stundenlanges Geschwätz diese Tatsachen hinwegzureden, oder gar, wie die Nutznießer der konzentrierten Dummheit, die KPD-Bonzen, diese Entwicklung durch eine „Arbeiterregierung“ — deren praktische Resultate in Sachsen und Thüringen diese Politik an sich schon in alle Zeiten richteten — ungeschehen machen möchte, ist im wahrsten Sinne des Wortes zu bedauern, und wird noch auf schlaflose Nächte erleben. Der Zorn kleinbürgerlicher Parlamentarier angesichts des Zusammenbruchs ihrer gesamten Luftschlosser ist nur zu leicht zu begreifen, es handelt sich letzten Endes um nichts weiter als um ihre nackte Existenz.

Die Sozialdemokratie stimmt natürlich darob ein großes Trümpfgeheul an und will die Republik gerettet haben. Aber die Dinge liegen etwas anders. Die neuen Herren Deutschlands, die Leitung der Rentenbank — die der sogenannten Regierung, die ohne ihre Zustimmung keinen Pfennig ausgeben darf, hundert Millionen verpulvern zu lassen, um der schönen Augen der SPD, willen, die ja sowieso tot, was sie muß und soeben erst im Berliner Buchdruckerstreik unter den Bajonetten des Herrn Seckler verhandelt hat.

„Wir stehen vor der Tatsache, daß wir Ruhr und Rhein nicht mehr finanzieren können, ohne daß das ganze Reich zusammenbricht“, so ringt es sich aus dem geprellten Herzen des „letzten verfassungsmäßigen Kanzlers“. „Man mach sich in der Öffentlichkeit noch nicht die rechten Vorstellungen davon, daß wir unter einer inländischen Finanzkontrolle, nämlich der Rentenbank stehen“, fügte er hinzu. „Das besetzte Gebiet brüht für 10 bis 14 Tage etwa 100 Goldmark. Unser Kredit wäre also, wenn wir auch nur wenige Wochen weiterzahlen wollten, bald erschöpft, und damit wäre alles verloren, was wir mit der Rentenbank erreichen wollten.“

„Und darum: „Wenn das Kabinett unter diesen Umständen seine Entscheidung nicht von einer Stunde zu anderer laßt, sondern bei der Auswahl des richtigen Mittels sich seiner Verantwortung bewußt bleibt, so sollte man dafür Verständnis haben. Wenn es gelingen ließe, unter dem denkbar schwerigsten Umständen die soziale Ruhe und Ordnung im Reich und im Ruhrgebiet zu verhandeln, so sehe ich den Beweis dafür, daß unsere Maßnahmen richtig gewesen sind.“ (Stürmische Zustimmung.)

Die von Stresemann geführte verarbeitende Industrie und das Finanzkapital des unbesetzten Gebietes haben vielmehr die Rentenbank zu einem letzten Versuch gewonnen, das Ruhrgebiet als Rohstoff- und Absatzgebiet zu erhalten, weil sie glauben, manneh auf eine energische Hilfe der englischen Regierung hoffen zu können. Erst vor einigen Tagen konnte man lesen, daß Baldwin, der englische Premierminister, den Franzosen mit dem Bruch der Entente gedroht habe, wenn sie nicht endlich sich zu einer loyalen Zusammenarbeit mit England entschließen könnten. In der Tat hat der Mann einen derartigen Vorstoß gemacht. In offenes Deutsch übertrug er heißt das: englische Kapital, soweit es Interesse am deutschen Absatzmarkt und an der preßdrückenden Wirkung der Ruhrkohle hat, wollte den Versuch machen, an der Wiederaufnahme der Arbeit im Ruhrgebiet und an dessen weiterer Ausbeutung beteiligt zu werden. Es ist also wieder einmal die letzte Hoffnung einer bankrotten deutschen Regierung, daß die Engländer als Partner am Geschäft für günstigere Bedingungen herauszuholen suchen. Daraufhin hat man es riskiert, von der neuen „wertbeständigen“ Rentenbank gleich wieder einen erheblichen Teil in das Faß ohne Loch zu werfen, das sich seit Cuno's gloriolem Tagen im Westen Deutschlands aufgetan hat.

„Unter diesen Umständen ist es nicht schwer zu begreifen, daß die Rückkehr des Kronprinzen verlangt wird, um den letzten Deutschen“ in der Heimat zu sehen. Die deutsche Schwerindustrie braucht eine Strohputze, um damit die Börsenartikler Polcaré zu beweisen, den sich ergebenden Konflikt für ihre Pläne an der Ruhr anzuschärfen.

„Unter diesen Umständen ist es nicht schwer zu begreifen, daß die Rückkehr des Kronprinzen verlangt wird, um den letzten Deutschen“ in der Heimat zu sehen. Die deutsche Schwerindustrie braucht eine Strohputze, um damit die Börsenartikler Polcaré zu beweisen, den sich ergebenden Konflikt für ihre Pläne an der Ruhr anzuschärfen.

Die von Stresemann geführte verarbeitende Industrie und das Finanzkapital des unbesetzten Gebietes haben vielmehr die Rentenbank zu einem letzten Versuch gewonnen, das Ruhrgebiet als Rohstoff- und Absatzgebiet zu erhalten, weil sie glauben, manneh auf eine energische Hilfe der englischen Regierung hoffen zu können. Erst vor einigen Tagen konnte man lesen, daß Baldwin, der englische Premierminister, den Franzosen mit dem Bruch der Entente gedroht habe, wenn sie nicht endlich sich zu einer loyalen Zusammenarbeit mit England entschließen könnten. In der Tat hat der Mann einen derartigen Vorstoß gemacht. In offenes Deutsch übertrug er heißt das: englische Kapital, soweit es Interesse am deutschen Absatzmarkt und an der preßdrückenden Wirkung der Ruhrkohle hat, wollte den Versuch machen, an der Wiederaufnahme der Arbeit im Ruhrgebiet und an dessen weiterer Ausbeutung beteiligt zu werden. Es ist also wieder einmal die letzte Hoffnung einer bankrotten deutschen Regierung, daß die Engländer als Partner am Geschäft für günstigere Bedingungen herauszuholen suchen. Daraufhin hat man es riskiert, von der neuen „wertbeständigen“ Rentenbank gleich wieder einen erheblichen Teil in das Faß ohne Loch zu werfen, das sich seit Cuno's gloriolem Tagen im Westen Deutschlands aufgetan hat.

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

„Wir wollen nicht böswärtig sein. Man könnte aus dem obengedachten Klipp und klarweisen, daß Kahr recht hat, wenn er alle sozialistische Literatur verbrennen läßt, den selbst die alte Leier: „Das freie Wahlrecht ist das Zeichen“ aus nach dieser Logik in ihrer praktischen Verwirklichung ein Verbrechen geworden. Von wegen dem „Seelenzustand“, den durch eine Wahl erzeugt werden könnte bei den Parteien, die die SPD zu einer Koalition gebraucht, um nicht „fünftes Rad am Wagen“ zu sein, das heißt ganz klar: Koalition von jedem Preis! Alles andere ist ein „Verbrechen“ Wahrlügn. Ar-

Die vollendete Demokratie

In Bayern hat bekanntlich die Demokratie den Sieg davon getragen: Hitler und Konsorten sind schmachtmäßig gesetzt. Die bayerische Frage würde von Seiten der Republik von vornherein so behandelt, daß die Republik den bayerischen Territorien das Proletariat zu übertrumpfen suchte. Dem bayerischen Ausnahmezustand setzte die Reichsregierung mit Zustimmung der Sozialdemokratie den Reichsbelagerungszustand entgegen und sollte durch diesen der bayerische Antimilitarismus ausgeschaltet werden. In diesem Weltlauf hat nun Bayern die Republik wieder um einige Rassenlängen geschlagen und die bayerische Regierung hat folgenden „Erfolg“ zu buchen: Aus Grund der Verordnung vom 26. September 1923 (Staats-Anzeiger Nr. 234) wird mit sofortiger Wirksamkeit angeordnet:

§ 1. Das Erscheinen aller Zeitungen und Zeitschriften der Vereinigten Sozialdemokratischen und der Kommunistischen Partei und aller anderen Zeitungen und Zeitschriften, die sozialistische oder kommunistische Ziele verfolgen, wird im rechtsrheinischen Bayern verboten. In zweifelhaften Fällen entscheidet die Polizeibehörde ob eine Zeitung oder Zeitschrift unter das Verbot fällt. Hierfür zuständig sind in München und in Nürnberg-Fürth die Polizeidirektionen, in den übrigen unmittelbaren Städten die Stadtkommissare und sonst die Polizeibehörden. Gegen die Entscheidung ist Beschwerde an die Kreisregierung, K. d. L. zulässig, die keine aufhebende Wirkung hat. Deren Entscheidung ist endgültig.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen § 1 werden mit Gefängnis und mit Geldstrafe, deren Höchstmaß unbeschränkt ist, bestraft.

Der Versuch ist strafbar. Gegenstände, die bei Begehung der strafbaren Handlung verwendet wurden, dazu bestimmt waren oder durch die strafbare Handlung hergestellt wurden, können eingezogen werden, auch wenn sie weder dem Täter noch einem Teilhaber gehören.

München, den 11. November 1923. Der Generalstaatskommissar: gez. Dr. v. Kahr. Am Ende dieses Weltlaufes steht natürlich die „Reichseinheit“, das heißt der vollendete Rechtsstaat, in dem die „Proletarier“ und die Arbeiterklasse die Demokratie als ihren nächsten endgültigen Sieg ein paar sozialdemokratische Knechte erledigt, schafft natürlich die „Tatsache“ nicht aus der Welt, daß die Gewerkschaften und Sozialdemokratie eben zwischen zwei Feuern stehen, zwischen Revolution und Konterrevolution, und daß sie schon im Augenblick die Demokratie als ihre letztere suchen müssen, weil die Revolution die Gewerkschaften fadikal hinwegzerrt würde. Wenn die Lakaien der Bourgeoisie daher über schlechte Behandlung zeteren, so darf das für das Proletariat kein Grund sein, zu erregnen, daß die sozialdemokratische Polizei der Notwendigkeit zum Selbstmord der proletarischen Klasse führt und nur der Sturz der Demokratie und die Aufrichtung der revolutionären Arbeiterdiktatur ein Ausweg ist.

Parlamentarisches

Im „Vorwärts“ tobt sich einiger Zeit die „Opposition“ aus. Was bei dem Versuch, aus einem alten Mehlstock Funken zu schlagen, letzten Endes herauskommen wird, kann selbstverständlich nur dem Überraschen, der von einem solchen Experiment noch etwas erwartet. So geht es jetzt den „Vorwärts“-Helden an, die sich durch die Durchführung ihrer Politik alles auf eine Karte und erzwingt für die Ruhrarbeiter, die sie restlos auf die Straße wirft, die Einstellung der Unterstammungen. Der Hunger oder besser gesagt, Hungertod im gerade zu gutem Recht, im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz, die soziale Diktatur in Bezug auf Verlängerung der Arbeitszeit, Widerstand entgegenzusetzen. In Bayern verbietet Kahr, nachdem er den putschistischen Spuk angetrieben hat, sämtliche Literatur, sogar der SPD, und erklärt die revolutionären Arbeiter für Feinde. Im Reichsbrotgesetz

